



Anlage S für Teilvorhaben mit Festbetragsfinanzierung auf der Grundlage von Einheitskosten nach A.1 und B.2 der RL NE/2023 (außer B.2 - Natura 2000-Gebietsbetreuung)

Teilvorhaben-Nr.:

(pro Teilvorhaben ist die Anlage einmal auszufüllen und eine fortlaufende Nummer zu vergeben)

1. Art des Teilvorhabens/Vorhabentyp	
A.1 - Kopfbauausschnitt*	normaler Aufwand hoher Aufwand sehr hoher Aufwand
A.1 - Gehölzsanie rung - Hecken, Feld- und Ufergehölze*	Auslichten Auf Stock setzen Steinrücken - Auslichten Steinrücken - Auf Stock setzen
A.1 - Anlage und Entwicklungspflege von gebietseigenen Hecken, Feld- und Ufergehölzen*	linienhafte Gehölze flächenhafte Gehölze
A.1 - Gehölzsanie rung - Obstgehölze*	normaler Aufwand hoher Aufwand sehr hoher Aufwand
A.1 - Pflanzung und Entwicklungspflege von Obstgehölzen	Anlage und Nachpflanzung von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen
A.1 - Pflanzung und Entwicklungspflege von Einzelbäumen, Baumgruppen oder Baumreihen (nicht an Straßen und Wegen)*	gebietseigene Bäume gebietsfremde Bäume

* Bitte Angaben zur Größe von Unternehmen auf Seite 3 des Formulars nicht vergessen.

<p>A.1 - Pflanzung und Entwicklungspflege von Alleebäumen an Straßen und Wegen*</p>	<p>Hochstamm 3xv (3 mal verpflanzt), gebietseigen Hochstamm 3xv (3 mal verpflanzt), gebietsfremd leichter Hochstamm 2xv (2 mal verpflanzt), gebietseigen leichter Hochstamm 2xv (2 mal verpflanzt), gebietsfremd Heister, gebietseigen Heister, gebietsfremd Obstgehölz Hochstamm</p>						
<p>A.1 - Entbuschung von Biotop- und Habitatflächen*</p>	<table border="0"> <tr> <td data-bbox="754 589 1145 734"> <p>Gehölzdeckung < 25 %</p> </td> <td data-bbox="1145 589 1509 734"> <p>keine bis geringe Erschwernis mittlere bis hohe Erschwernis sehr hohe Erschwernis</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="754 734 1145 880"> <p>Gehölzdeckung 25-75 %</p> </td> <td data-bbox="1145 734 1509 880"> <p>keine bis geringe Erschwernis mittlere bis hohe Erschwernis sehr hohe Erschwernis</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="754 880 1145 1037"> <p>Gehölzdeckung >75 %</p> </td> <td data-bbox="1145 880 1509 1037"> <p>keine bis geringe Erschwernis mittlere bis hohe Erschwernis sehr hohe Erschwernis</p> </td> </tr> </table>	<p>Gehölzdeckung < 25 %</p>	<p>keine bis geringe Erschwernis mittlere bis hohe Erschwernis sehr hohe Erschwernis</p>	<p>Gehölzdeckung 25-75 %</p>	<p>keine bis geringe Erschwernis mittlere bis hohe Erschwernis sehr hohe Erschwernis</p>	<p>Gehölzdeckung >75 %</p>	<p>keine bis geringe Erschwernis mittlere bis hohe Erschwernis sehr hohe Erschwernis</p>
<p>Gehölzdeckung < 25 %</p>	<p>keine bis geringe Erschwernis mittlere bis hohe Erschwernis sehr hohe Erschwernis</p>						
<p>Gehölzdeckung 25-75 %</p>	<p>keine bis geringe Erschwernis mittlere bis hohe Erschwernis sehr hohe Erschwernis</p>						
<p>Gehölzdeckung >75 %</p>	<p>keine bis geringe Erschwernis mittlere bis hohe Erschwernis sehr hohe Erschwernis</p>						
<p>A.1 - Biotopgestaltung - Biotopsanierung durch Mahd</p>	<p>mittlere Erschwernis hohe Erschwernis sehr hohe Erschwernis extrem hohe Erschwernis</p>						
<p>A.1 - Umwandlung von Ackerland in Dauergrünland</p>	<p>mit Regiosaatgut mit Qualitäts-Standard-Saatgutmischungen</p>						
<p>A.1 Biotopgestaltung - Trockenmauersanierung*</p>							
<p>B.2 - Betreuung von Amphibienleiteinrichtungen*</p>	<p>inkl. Auf- und Abbau Zaun ohne Auf- und Abbau Zaun</p>						

* Für diese Teilvorhabenstypen sind Aufwendungen für den Technikeinsatz bereits im Festbetrag enthalten.

2. Ergänzende Angaben zum Teilvorhaben - Hinweis: Bei Dokumentationen von Artvorkommen weiter bei Nr.3.2

Nur Anlage von Hecken, Feldgehölzen und Ufergehölzen

Nur Pflanzung von Einzelbäumen, Baumgruppen, Baumreihen und Alleen

Es sollen folgende einheimische und standortgerechte Gehölze gepflanzt werden - bei weiteren Arten bitte gesondertes Blatt verwenden:

Art	Anzahl	gebiets-eigen**	Art	Anzahl	gebiets-eigen**

**** Nur Ankreuzen, wenn für die angegebene Art Pflanzgut aus demselben Vorkommensgebiet bzw. forstlichen Herkunftsgebiet verwendet wird, in dem das Vorhaben umgesetzt wird (siehe Merkblatt).**

Ein Pflanzplan bzw. Pflanzschema ist diesem Antrag als Anlage beigefügt!

Ich nehme Kenntnis, dass im Fall der Pflanzung von gebietseigenen Gehölzen vor der Antragstellung deren Verfügbarkeit zu prüfen ist.

Gemäß § 40 Abs. 1 BNatSchG bedarf das Ausbringen gebietsfremder Arten in der freien Natur der Genehmigung der zuständigen unteren Naturschutzbehörde (UNB). Die Ausnahmegenehmigung ist dem Antrag beigefügt.

Für die Anlage bzw. Wiederherstellung von Alleen und Baumreihen an Gemeindestraße sowie sonstigen öffentlichen Straßen und Wegen ist die Zustimmung des Straßenbaulastträgers (i. d. R. an Kreis- und Gemeindestraßen) vorzulegen. Dieses Votum ist dem Antrag beigefügt.

Nur Gehölzsanierung Kopfbaumschnitt

Bitte erläutern Sie die jeweils beantragte Einstufung des Aufwands (Hinweise siehe Merkblatt):

Ein Lageplan ist diesem Antrag als Anlage beigefügt!

Nur Gehölzsanierung Hecken, Feld- und Ufergehölze			
Beschreibung des Gehölzes			
Strauchhecke		gemischtes Feldgehölz	
Baumhecke		gewässerbegleitendes Gehölz	
gemischte Hecke		Steinrücke mit Sträuchern	
Strauch-Feldgehölz		Steinrücke mit Bäumen	
Baum-Feldgehölz		Steinrücke mit Sträuchern und Bäumen	
Hauptgehölzarten			
Eiche	Erle	Wildrose	Vogelkirsche
Ahorn	Weide	Schlehe	
Eberesche	Hasel	Holunder	
Birke	Pfaffenhütchen	Weißdorn	
Pappel	Hartriegel	Hainbuche	
Zustand			
zu dicht	vergreist	innen verkahlt	stark überhängend
Nur Pflanzung Obstgehölze			
Es sollen hochstämmige Bäume folgender regionaltypischer Obstarten gepflanzt werden bei weiteren Arten bitte gesondertes Blatt verwenden:			
Art	Anzahl	Art	Anzahl

Nur Gehölzsanierung Obstgehölze
Mit der Durchführung wird die nachstehende Fachkraft/Fachfirma beauftragt:
Die Qualifikation als Obstbaumwart/in, Streuobstfachwirt/in oder zertifizierter Obstbaumpfleger/in ist dem Antrag als Anlage beigefügt.
Nur Entbuschung von Biotop- und Habitatflächen - Biotopsanierung durch Mahd
Bitte erläutern Sie für jede Fläche die jeweils beantragte Erschwernisstufe (Hinweise siehe Merkblatt Entbuschung von Biotop- und Habitatflächen bzw. Biotopsanierung durch Mahd):

3. Ort des Teilvorhabens/ Flächenidentifizierung

3.1 Ort des Teilvorhabens

Landkreis/e, Kreisfreie Stadt:

Gemeinde/n, Stadt:

ggf. Ortsteil:

3.2 Identifizierung aller (auch teilweise) betroffener Flächen

A.1

Fläche Nr. *1	Feldblockreferenz			Flurstücksnummer			Dauerhafte Veränderung/ Nutzungseinschränkung*2
	Feldblockreferenz (Kurz-FLIK):	Feldstück	Schlag	Gemeinde	Gemarkung (ggf. Flur)	Flurstücks-Nr.	

*1 Vergeben Sie bitte für jede Ihrer Flächen eine Nummer. Diese sollen die Identifizierung der Fläche bei der Antragsbearbeitung erleichtern. Falls Sie für dieselbe Fläche FLIK und Flurstücksnummer angeben, verwenden Sie bitte jeweils dieselbe Nummer.

*2 Hier vermerken, falls durch das Vorhaben eine dauerhafte Veränderung der Fläche oder eine Nutzungseinschränkung zu erwarten ist.

Zur Angabe weiterer Flächen benutzen Sie bitte ein gesondertes Blatt!

Eine Feldblockskizze (bei Angaben auf Feldblockbasis) bzw. ein Flurkartenauszug (bei Flurstücksangaben) mit einer Kartenskizze zur Abgrenzung der Fläche des Teilvorhabens (konkreter Ort der Vorhabensdurchführung) liegt als Anlage bei.

oder

Digitale Daten (z. B. shape Datei) zur Abgrenzung der Fläche des Teilvorhabens (konkreter Ort der Vorhabensdurchführung) liegen auf einem Datenträger als Anlage bei.

B.2 Bitte benennen Sie den Zaunstandort bzw. die Zaunstandorte, z. B. durch Angabe der betroffenen Straßenabschnitte, oder in einem Lageplan.

Ein Lageplan ist diesem Antrag als Anlage beigefügt!

3.3 Kombination Förderung (nur bei A.1)

Werden auf der/den unter Ziff. 3.2 angegebenen Fläche/n innerhalb des vorgesehenen Durchführungszeitraums der Maßnahme zu der von Ihnen beantragten Maßnahme gleichzeitig Pflege- oder Bewirtschaftungsmaßnahmen nach der Förderrichtlinie AUK/2023 gefördert bzw. sollen diese gefördert / beantragt werden?

ja, Folgende:

nein

lfd. Nr. gemäß 3.2	Förderrichtlinie AuK Kurzbezeichnung der Maßnahme	lfd. Nr. gemäß 3.2	Förderrichtlinie AuK Kurzbezeichnung der Maßnahme
--------------------	---	--------------------	---

4. Nutzungsberechtigung / Eigentümerzustimmung

Ich bin Eigentümer folgender Flächen (lfd. Nr. gemäß Ziff. 3.2):

Die Nachweise (Grundbuchauszug) liegen bei.

Ich bestätige, dass ich für die Flächen, die zur Umsetzung des Teilvorhabens notwendig sind und die sich nicht in meinem Eigentum befinden, die Nutzungsberechtigung bzw. die Zustimmung des Nutzungsberechtigten besitze. Die Nachweise liegen bei.

Sofern die Maßnahme zu einer dauerhaften Veränderung oder Nutzungseinschränkung von Flächen führt und Sie nicht Eigentümer der Flächen sind:

Ich bestätige, dass ich zusätzlich zur Nutzungsberechtigung bzw. Zustimmung des Nutzungsberechtigten auch über die Zustimmung des Eigentümers für folgende Fläche/n verfüge (lfd. Nr. gemäß 3.2):

Die Nachweise liegen bei.

Es handelt sich um einen Ausnahmefall, bei dem die Flächenverfügbarkeit für folgende Flächen erst als Bestandteil des Fördervorhabens hergestellt werden kann (lfd. Nr. gemäß Ziff. 3.2):

Begründung, warum keine vorherige Herstellung der Flächenverfügbarkeit möglich:

Bei Bedarf gesonderte Erläuterung als Anlage beifügen!

5. Eingriffskompensation/Unterhaltungs-/ Verkehrssicherungspflicht

Ich bestätige, dass es sich bei dem beantragten Teilvorhaben nicht um ein Vorhaben handelt, dass ausschließlich der Unterhaltungs- oder Verkehrssicherungspflicht dient.

Ich bestätige, dass es sich bei dem beantragten Teilvorhaben nicht um ein Vorhaben handelt, dass aus Gründen der Eingriffskompensation verpflichtend ist.

Ich bestätige, dass auf den von dem beantragten Teilvorhaben betroffenen Flächen keine Kompensation festgesetzt wurde.

Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, unverzüglich alle Änderungen subventionserheblicher Tatsachen mitzuteilen.

Ort:

Datum:**